



Foto: Martina - adobesock

USA · Kanada

Allgemeines

Vereinigte Staaten von Amerika USA

Staatsgebiet: 9.833.519 km² · Einwohner: 333 Mio.

Hauptstadt: Washington D.C.

Währung: US Dollar (USD)

1 US Dollar = € 0,92 (Richtkurs, Stand März 2024)

Kanada CND Staatsgebiet: 9.984.670 km²

Einwohner: 39,6 Mio. · Hauptstadt: Ottawa

Währung: Kanadischer Dollar (CAD)

1 Kanadischer Dollar = € 0,68 (Richtkurs, Stand März 2024)

Personaldokumente

USA Reisepass (muss für die Aufenthaltsdauer gültig sein), Visapflicht ausschließlich für Reisen, die NICHT touristisch oder geschäftlich sind (z. B. Studium, journalistische Tätigkeit, Forschung) und im Falle einer Ablehnung der ESTA-Registrierung. Das Visum ist bei der US-Botschaft zu beantragen. Diese Regelung gilt auch für Minderjährige.

Für das visafreie Reisen und Transitreisen sollte für den Fall der ESTA-Ablehnung mind. 1 Woche vor der Einreise eine Reise-genehmigung über die ESTA-Website (esta.cbp.dhs.gov/esta/) beantragt werden.

Sind Minderjährige ohne Erziehungsberechtigte unterwegs, sind eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, eine Kopie der eigenen Geburtsurkunde und eine Reisepasskopie des Erziehungs-

berechtigten vorzuweisen. Bei verschiedenen Familiennamen empfiehlt sich das Vorweisen der Heiratsurkunde der Eltern. Für Personen, die sich seit 1. März 2011 im Jemen, Irak, Iran, Sudan oder in Libyen, Somalia, Nordkorea, Kuba oder in Syrien aufgehalten haben oder neben der österreichischen Staatsbürgerschaft auch die Staatsangehörigkeit von Irak, Iran, Libyen, Sudan, Nordkorea oder Syrien besitzen, gelten Sonderbestimmungen. Genauere Informationen sind bei der US-Botschaft einzuholen (siehe „Vertretungsbehörden“).

Cremefarbener Notpass wird akzeptiert, unterliegt aber der Visa-pflicht und muss mind. 6 Monate über Visumsdauer gültig sein.

CND Reisepass (muss bei der Ausreise noch mind. 1 Tag gültig sein), Visum (ab 6 Monaten Aufenthalt). Diese Regelung gilt auch für Minderjährige.

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise über den Luftweg zwingend eine elektronische Reisegenehmigung, die Electronic Travel Authorization (eTA), genauere Informationen auf www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/visit-canada/eta.html

Sind Minderjährige ohne Erziehungsberechtigte unterwegs, sind eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, eine Kopie der eigenen Geburtsurkunde und eine Reisepasskopie des Erziehungs-berechtigten vorzuweisen. Bei verschiedenen Familiennamen empfiehlt sich das Vorweisen der Heiratsurkunde der Eltern. Bei der Einreise wird bei einer Befragung durch die kanadische Einwanderungsbehörde (u. a. Zweck der Reise, für den Aufenthalt

ausreichend finanzielle Mittel etc.) die tatsächliche Aufenthaltsdauer festgelegt und im Reisepass vermerkt.
Cremefarbener Notpass wird akzeptiert.

Kfz-Papiere

Die Mitnahme eines internationalen Führerscheines wird empfohlen.

USA Führerschein mit Übersetzung in englischer Sprache (beim ARBÖ erhältlich), Zulassungsschein.

CND Führerschein mit Übersetzung in englischer Sprache (beim ARBÖ erhältlich) oder in französischer Sprache wird für 2 bis 6 Monate anerkannt (je nach Provinz), Zulassungsschein.

Versicherungen

e-card wird nicht anerkannt. Auslandsreise- und Rückholversicherung wird dringend empfohlen (beim ARBÖ erhältlich).
Bei einer aktuellen Reisewarnung durch das österreichische Außenministerium können Versicherungen Ausschlussgründe geltend machen und sich leistungsfrei stellen. Genauere Länderinformationen auf www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/laender
Es besteht Haftpflichtversicherungszwang für jeden Lenker (nicht das Kfz).

Devisenbestimmungen

USA Unbegrenzte Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung, aber Deklarationspflicht bei Beträgen ab (umgerechnet) 10.000 USD. Die Mitnahme einer Kreditkarte wird dringend empfohlen, weil der Geldwechsel außerhalb von Städten kaum möglich ist. Große Scheine werden oft aus Angst vor Fälschungen abgelehnt.

CND Unbegrenzte Einfuhr von Landes- und Fremdwährung, aber Deklarationspflicht bei Beträgen ab (umgerechnet) 10.000 CAD.

Einkaufen und Steuern

In den USA wird eine Mehrwertsteuer (sales tax) berechnet, die in ausgeschilderten Beträgen nicht enthalten ist und je nach Bundesstaat variiert.

Gesetzliche Feiertage

USA 1. Jänner, 15. Jänner, 19. Februar, 27. Mai, 4. Juli, 2. September, 14. Oktober, 11. November, 28. November, 25. Dezember

CND 1. Jänner, 1. Juli, 2. September, 30. September, 25. Dezember

USA, CND und ggf. regionale Feiertage

Zeitzonen

USA In den USA gibt es 4 Zeitzonen (ohne Hawaii und Alaska):
z. B. New York MEZ –6 Stunden, Los Angeles MEZ –9 Stunden.
Sommerzeit (Daylight Saving Time) von Anfang April bis Ende Oktober +1 Stunde.

CND In Kanada gibt es 6 Zeitzonen: z. B. Ottawa MEZ –6 Stunden, Vancouver MEZ –9 Stunden.

Stromversorgung

In den USA beträgt die Stromspannung 110/120 Volt, 60 Hz Wechselstrom. Sie sollten einen Adapter für die amerikanischen Flachstecker mitnehmen, da die Elektrogeschäfte diesen in den USA selten führen. Ihre Elektrogeräte müssen auf die geringere Voltanzahl umzustellen sein, da deren Funktion sonst nicht gewährleistet ist.

Temperaturen

In den USA wird die Temperatur in Grad Fahrenheit °F statt in Grad Celsius °C gemessen: $F = (C \times 1,8) + 32$, $C = (F - 32) : 1,8$

Tanken

Bleifrei wird mit „unleaded“ gekennzeichnet.

E-Tankstellen auf www.chargeapp.com

Bleifreies Normalbenzin 87–91 (regular gas/unleaded gas), Bleifrei Super 90–95 (mid-grade gas/plus gas), Bleifrei Super Plus 98–100 (premium gas/supreme gas), Diesel (gasoil)

Teilweise werden nur Kreditkarten akzeptiert; oft Selbstbedienung.

USA Benzin wird in Gallonen angegeben.

1 Gallone = ca. 3,78 Liter

Mietfahrzeuge

Leihwagenfirmen verlangen von Kunden meist ein Mindestalter von 25 Jahren.

Genauere Informationen zu den Anmietbedingungen sind zeitnah bei den Leihwagenfirmen einzuholen. Über das Mindestalter hinaus kann ein Maximalalter gelten. Erforderlich sind in der Regel der nationale Führerschein (ggf. in Verbindung mit der Führerscheinübersetzung), ein entsprechender Versicherungsschutz, die Kreditkarte wird als Kautions hinterlegt.

Der Preis des Leihfahrzeugs richtet sich nach Fahrzeugtype und Leihdauer. Bei der Anmietung ist mit der Leihwagenfirma abzuklären, wie man z. B. im Pannenfall vorgeht.

Verkehrsbestimmungen

USA Wenn nicht anders beschildert, gelten im Ortsgebiet 25–30 mph und im Freiland 55–70 mph. Die Tempolimits auf den Highways legen alle Bundesstaaten selbst zwischen 55 mph und 85 mph fest, Beschilderung beachten.

CND Wenn nicht anders beschildert, gelten im Ortsgebiet 40–50 km/h, im Freiland 80–110 km/h.

Generelle Bestimmungen

Bei polizeilichen Verkehrskontrollen müssen alle Insassen im Fahrzeug sitzen bleiben und die Fahrzeurtüren geschlossen halten. Der Lenker muss sein Wagenfenster öffnen und beide Hände gut sichtbar am Lenkrad lassen.

Den Anweisungen von Polizeibeamten muss Folge geleistet werden. An haltenden Schulbussen mit eingeschalteten Warnblinkern darf nicht vorbeigefahren werden. Diese Regelung gilt teils auch für den Gegenverkehr.

Hinweise

USA Hantieren mit Mobiltelefonen während der Fahrt ist verboten. Licht-am-Tag-Pflicht für Motorräder in vielen Bundesstaaten. Licht-am-Tag-Pflicht für Pkw bei witterungsbedingt schlechten Sichtverhältnissen.

In einigen Bundesstaaten besteht Helmpflicht für Motorradlenker. Weitere Informationen auf www.drivinglaws.aaa.com

CND Licht-am-Tag-Pflicht für alle Fahrzeuge.

Alkohol/Tabak

USA 0,0 Promille dringend empfohlen; 0,8 Promille gelten als Grenzwert; angebrochene Alkoholika müssen im Kofferraum transportiert werden; Personen unter 21 Jahren dürfen keine Alkoholika transportieren

CND 0,5 Promille; 0,0 Promille bei unter 2 Jahren Führerscheinbesitz und für Lenker unter 21 Jahren; Alkoholika müssen im Kofferraum transportiert werden

USA, CND Es besteht absolutes Rauchverbot im Fahrzeug, wenn Minderjährige mitfahren.

Es gelten strenge Bestimmungen, die je nach Bundesstaat/Provinz variieren können.

Weitere Informationen auf www.bmeia.gv.at und in englischer Sprache auf www.atf.gov (USA)

Einfuhrbestimmungen

Zoll-Informationen für die Einreise am Luftweg auf www.distilledspirits.org, auf www.tsa.gov sowie auf www.iatatravelcentre.com

Wichtige Telefonnummern

Notruf

USA, CND Feuerwehr/ Polizei/Rettung 911

Vorwahl

nach Österreich 0043

in die USA und nach Kanada 001

Vertretungsbehörden

Vereinigte Staaten von Amerika

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika

1090 Wien, Boltzmanngasse 16

Telefon (0043/1) 313 390

E-Mail: viennausembassy@state.gov

Botschaft der Republik Österreich

Washington D.C. 20008, 3524 International Court N.W.

Telefon (001/202) 895 67 00

E-Mail: washington-ob@bmeia.gv.at

Kanada

Kanadische Botschaft

1010 Wien, Laurenzerberg 2/III

Telefon (0043/1) 531 383 000

E-Mail: vienna@international.gc.ca

Botschaft der Republik Österreich

Ottawa, Ontario K1N 6M7, 445 Wilbrod Street

Telefon (001/613) 789 14 44

E-Mail: ottawa-ob@bmeia.gv.at



Auslandsreise-Krankenversicherung

Vertrauen Sie auf den besten Schutz. Egal, ob Sie aus beruflichen Gründen ins Ausland müssen oder dort Ihren wohlverdienten Urlaub genießen wollen.

Die Auslandsreise-Krankenversicherung hilft Ihnen im Falle eines Unfalls oder bei gesundheitlichen Problemen. Und das weltweit.

Infos unter ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at/auslandsreise-krankenversicherung

Angaben für österreichische Staatsbürger. Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der ARBÖ keine Gewähr. Informationen zu aktuellen Reisewarnungen finden Sie auf www.bmeia.gv.at

Hinweis: Aufgrund der leichteren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Folder auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich wenden sich alle geschlechtsneutralen Begriffe im gleichen Sinne an alle Geschlechter.

Medieninhaber/Verleger: ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Bundesorganisation, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Telefon 050-123-123, E-Mail: id@arboe.at, ZVR-Zahl: 611523907 · Konzeption und Redaktion: ARBÖ-BO/Informationsdienst
Stand: 03-2024

